



Ressort: Politik

Es grünt so grün ? Aber wie lange noch ? 09.05.2021

Welt, 09.05.2021 [ENA]

Wer hätte das gedacht, das die Partei Die Grünen mal so weit in den Vordergrund rückt, das sie in Sachen Kanzlerkandidatur mal zumindest in Betracht kommen kann ? Das gilt es aus logischen, natürlichen und echten Gründen mit allen Mitteln zu verhindern.

Dazu möchte ich heute schonmal einen Beitrag leisten, denn ruckzuck, der September ist da und keiner hat's gewußt. Wer ausser Parteimitgliedern glaubt, die Partei habe sich das in jahrelanger Arbeit erkämpft; falsch gedacht. Als Hauptprofiteur der neuzeitlichen Erdgeschichte, die sich durch Unfällen in Kernkraftwerken, Änderung der Wetter- und Temperatugeschehen, Merkels Einladungsraute (Wir schaffen das) mit der dadurch resultierten Flüchtlingsdramatik und nicht zuletzt aufgrund der Pandemie haben sich viele Schnittmengen mit angeblicher grüner Politik ergeben, das sich nunmehr auch frühere Normalbürger angesprochen und dort hingezogen fühlen.

Insbesondere die unaufgeklärte jüngere Generation glaubt an grüne Versprechen und grüne Zukunft. Was das denen noch kosten wird von ihrem eigens hart verdienten Geld, werden die noch merken. Dann ist es aber zu spät. Die XXXL Koalition kann bereits dieses Jahr Wirklichkeit werden, denn sowohl die SPD als auch die CDU erfinden sich gerade in Sachen grüner Politik neu und haben jetzt auch gemerkt, das nicht nur ihre Umfragewerte (SPD um die 15 %, CDU um die 25 %, Grüne um die 26 %, FDP um die 11 %) im Keller bewegen, sondern Stand heute ohne Die Grünen nix zu bewegen ist; bekanntlich stellt ja die Partei mit den meisten Stimmen den neuen Kanzler(in). Und das sind nun mal im Moment Die Grünen. Aber es ist noch zu verhindern.

Auch wenn die CDU / CSU mit ihrem Anbiederungsprogramm Radverkehrsplan 3.0 – Deutschland jetzt die Mobilität auf dem Rad und Elektro so richtig mit einem Milliardenprogramm a la Scheuer, dem denkwürdigen Mautverkehrsminister unserer Zeit, voranbringen will, hat die CDU noch eine Chance gegen grüne Populisten zu punkten, wenn sie es nicht noch selbst verhindert. Mit Merz und Maaßen sehe ich eine Chance für die Zukunft und zwei deutliche Gegenpole gegen einseitige Diktaturpolitik.

Auch die SPD hat das erkannt, nicht erst auf dem heutigen Parteitag hat sie sich für mehr Zuzug von Flüchtlingen, Erleichterungen bei Einreise, Verbleib, Anerkennung von Berufszertifikaten usw. ausgesprochen, denn das biedert so schön grüner Politik an, wie sagte schon Frau Göring Eckhardt in vergangenen Zeiten: Die Migrant, Asylanten und Co. sollen sich in unseren Sozialsystemen wohlfühlen.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Genau. Und zahlen dafür und leisten dafür tun die anderen, nämlich einheimisch Deutschen. Grüne Wohlfühlpolitik vom Feinsten.

Was soll man sagen: So beliebt und geliebt, wie jetzt und in der Vergangenheit Frau Baerbock immer getan hat, ist sie dann doch nicht: Polizei – Personenschutz ist jetzt angesagt, uups, da hat sie wohl Bürgern auf den Fuss getreten. Ihre nicht vorhandenen Erfahrungen und fehlenden Führungsqualitäten in Sachen Kanzlerin und mehrfach vorgezeigten sprachlichen Defizite zeichnen sie dann ja auch nicht gerade als ideal Kanzlerkandidatin aus. Ob Scholz, Laschet oder Baerbock, jeder hat so das eine oder andere Defizit, aber wenn man nur Defizite hat.

Ein bekannter Politiker früherer Zeiten hat einmal gesagt (Zitat): Wenn die Bundesrepublik einen fundamentalen Richtungswandel in Richtung Rot Grün vollziehen würde, dann wäre unsere Arbeit der letzten 40 Jahre umsonst gewesen. Wir stehen vor der Entscheidung: Bleiben wir auf dem Boden trockener spröder notfalls langweiliger bürgerlicher Vernunft und ihre Tugenden oder steigen wir in das bunt geschmückte Narrenschiff Utopia ein, in dem dann ein grüner und 2 rote die Rolle der Faschingskommandanten übernehmen ? (Zitatende) Besser hätte ich das gar nicht sagen können.

Es gibt 3 interessante Bücher zum Thema Grün, die jeder freidenkende Bürger kaufen kann. Titel 1: Die Grünen an der Macht (Untertitel Die Grünen: Partei der Verbote, des Moralismus und der Macht) ISBN 9783959722711; Titel 2: Die Grünen (Untertitel: Zwischen Kindersex, Kriegshetze und Zwangsbeglückung) ISBN 9783864455407 und Titel 3: Deutschland verrecke (Untertitel: Zehn Todsünden der Grünen gegen das deutsche Volk) ISBN 131203.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/politik/es_gruent_so_gruen__aber_wie_lange_noch__09052021-81271/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.